

Antrag 1/2010 Arbeitsschwerpunkte

Einreicher: Kreisvorstand DIE LINKE. Westsachsen

Arbeitsschwerpunkt für die Gestaltung der Programmdebatte sowie der politisch-inhaltlichen Diskussion des Kreisverbandes Westsachsen im Jahr 2010

Die vergangenen zwei Jahre haben die Aufmerksamkeit und die Kräfte unserer Kreispartei in einer dichten Abfolge von Wahlkämpfen auf allen Ebenen in Anspruch genommen. Mit den Ergebnissen der Wahlen konnten wir im wesentlichen die in uns selber gesetzten Erwartungen erfüllen.

Mit der Kreisgeschäftsstelle in Borna und der Außenstelle in Wurzen sowie drei Abgeordnetenbüros in Borna, Markkleeberg und Grimma ist unsere Partei so präsent wie nie zuvor. Allen Genossinnen und Genossen der Ortsverbände, der Basisgruppen, den Wahlstäben ist herzlich für ihr Engagement und ihre eingesetzte Kraft zu danken. Dieser Dank gilt genauso den vielen Kandidatinnen und Kandidaten, die für die unterschiedlichsten Mandate auf allen Ebenen angetreten sind.

Diese Wahlen haben aber auch gezeigt, dass wir bei rückläufigen Mitgliederzahlen und daraus folgenden stark sinkenden Beitragseinnahmen sowie bei der sich tendenziell fortsetzenden Altersstruktur der Ortsverbände Mittel und Methoden finden müssen, die Wahlkämpfe der Zukunft erfolgreich zu gestalten. Die beschriebenen Prozesse erfordern auch neue Wege bei der Sicherung ständige Präsenz unserer Partei vor Ort und in der Öffentlichkeit.

Mit den hier vorliegenden Arbeitsschwerpunkten wollen wir uns auf die zukünftigen Anforderungen an unseren Kreisverband einstellen, um unter den schwieriger werdenden Bedingungen eine kontinuierliche politische Arbeit vor Ort leisten zu können. Wir sind davon überzeugt, dass dies nur ein Anfang sein kann und in Vorbereitung des 6. Kreisparteitages eine nachhaltige Diskussion mit den Ortsverbänden erfordert.

1. Der Kreisvorstand Westsachsen der Partei DIE LINKE wird bis zum 6. Parteitag des Kreisverbandes im Frühjahr 2011 ein Konzept zur Entwicklung des Kreisverbandes (Kreisparteientwicklungskonzept) zur Diskussion vorlegen.

5. Kreisparteitag DIE LINKE. Westsachsen

2. Der Kreisvorstand Westsachsen der Partei DIE LINKE lädt mindestens einmal jährlich zu einem Neumitgliedertreffen ein, um die Vorstellungen und Ideen der Neumitglieder für die politische Arbeit der Partei sowie eine verbesserte Neumitgliederwerbung und -betreuung zu nutzen.
3. Der Kreisverband Westsachsen verstärkt seine Bemühungen zum Ausbau der Kontakte zu Verbänden und Vereinen mit der Zielstellung, die politische Wirksamkeit und Außenwirkung der Partei vor Ort durch aktive und inhaltliche Mitarbeit zu erhöhen.
4. Der Kreisverband Westsachsen verstärkt die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Bundestags-, Landtagsabgeordneten, der Kreistagsfraktion sowie den Vertretern in den Kommunalparlamenten der Partei DIE LINKE im Landkreis im Sinne einer abgestimmten Politik.
5. Der Kreisverband Westsachsen unterstützt die Ortsverbände bei der Führung der Programmdebatte und lädt 2010 zu zwei Programmkonferenzen (25. März 2010 - Axel Troost, 21. September 2010 - Katja Kipping) ein.
6. Der Kreisverband Westsachsen der Partei DIE LINKE lädt mindestens einmal jährlich in Zusammenarbeit mit dem kommunalpolitischen Forum Sachsen zu einer Kommunalpolitischen Konferenz auf Kreisebene ein. Dies wird umso wichtiger sein, da die Kommunalhaushalte die Auswirkungen massiver Steuersenkungen sowie die Auswirkungen der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise am Ende der Geldflüsse in Europa und in der Bundesrepublik im wesentlichen allein schultern sollen.
7. Der Kreisverband Westsachsen führt am 19. Juni eine Konferenz zum Thema „Ökologie“ in Vorbereitung des Landesparteitages durch.
8. Der Kreisverband unterstützt verstärkt die Aktivitäten unserer Ortsverbände gegen Bestrebungen der extremen Rechten, ihre Präsenz und Wirksamkeit im Kreisgebiet zu erhöhen. Hierzu wird der Kreisverband eine Konferenz zur Beratung und Koordinierung der antifaschistischen Arbeit der Ortsverbände durchführen.